



Amt der Niederösterreichischen Landesregierung, 3109

**Landtag von Niederösterreich**

**Landtagsdirektion**

**Eing.: 17.09.2024**

**Ltg.-526/XX-2024**

**GS3-LGA-1/005-2024**

Kennzeichen (bei Antwort bitte angeben)

Beilagen

E-Mail: [post.gs3@noel.gv.at](mailto:post.gs3@noel.gv.at)

Fax: 02742/9005/16120 Bürgerservice: 02742/9005-9005

Internet: [www.noel.gv.at](http://www.noel.gv.at) - [www.noel.gv.at/datenschutz](http://www.noel.gv.at/datenschutz)

Bezug

Bearbeitung

(0 27 42) 9005

Durchwahl

Datum

Mag. Filip Deimel

14760

17. September 2024

Betrifft

Umstellung auf Fernwärme in den NÖ Landeskliniken, NÖ Pflege-, Förder- und Betreuungszentren und NÖ Sozialpädagogischen Betreuungszentren

## **Hoher Landtag!**

Mit dem „Masterplan Gesundheit 2030“ und den daraus resultierenden infrastrukturellen Investitionen soll eine sichere, moderne, regionale und finanziell gut ausgestattete Gesundheitsversorgung in Niederösterreich gewährleistet werden. Dazu gehört neben dem Ausbau der stationären Pflege und Landeskliniken auch die Sanierung bestehender Gesundheitseinrichtungen. Einen wesentlichen Bestandteil im Rahmen dieser Sanierungen bilden unter anderem auch die zu treffenden Maßnahmen im Klima- und Energiebereich, im Konkreten der Ersatz von Öl- und Gasheizungen durch ökologische Systeme.

Um den Zielen des NÖ Klima- und Energiefahrplans 2020 – 2030 (Ltg.-692/B-47-2019), den diesem zugrunde gelegten Richtlinien (EU-Gebäuderichtlinie, EU-Energieeffizienzrichtlinie, EU-Erneuerbare Energierichtlinie) und der Klima- und Energiestrategie des Bundes (#mission2030) zu entsprechen, wurde an die Abteilung Landeshochbau der Auftrag erteilt, die in den Bereich der Abteilung Gesundheitsstrategie

fallenden Landesobjekte hinsichtlich einer Umstellung von Gas/Öl Heizungsanlagen auf alternative Heizsysteme zu untersuchen.

Die durchgeführten Erhebungen haben ergeben, dass bei 21 von insgesamt 82 Standorten Handlungsbedarf besteht (6 Standorte Landeskliniken, 13 Standorte Pflege-, Förder- und Betreuungszentren und 2 Standorte Sozialpädagogische Betreuungszentren). So sollen die betroffenen Standorte in Abhängigkeit der örtlichen Gegebenheiten entweder über Abruf der seitens der Abteilung LAD3 abgeschlossenen Rahmenvereinbarung für Wärmelieferungen oder über gesonderte objektbezogene Ausschreibungen auf Fernwärme umgestellt werden.

Seitens des Landes NÖ ist zudem geplant, Maßnahmen und Erkenntnisse des NÖ Gesundheitspaktes einfließen zu lassen.

## **I. Standorte Umstellung auf Fernwärme**

Die 21 Standorte, an welchen eine Umstellung auf Fernwärme vorgesehen ist, wurden in 2 Kategorien eingeteilt.

Kategorie 1: Standorte, für welche die Rahmenvereinbarung für Wärmelieferungen herangezogen werden kann (gemäß Schreiben „Abschluss der Rahmenvereinbarung für Wärmelieferungen“ von der Abteilung Gebäude- und Liegenschaftsmanagement (LAD3) vom 28. September 2022).

Kategorie 2: Standorte, bei welchen objektbezogene Ausschreibungen notwendig sind (Errichtung eines Biomasseheizwerks mit Hackgut oder Pellets inkl. erdverlegter Anschlussleitung und Umformerstation).

**Landeskliniken**

Ort	Objekte	Kategorie	Hausanschlusskosten
Hohegg	LK Hohegg	2	€ 600 000
Korneuburg	LK Korneuburg-Stockerau	1	€ 450 000
Mauer	LK Mauer	2*	€ 6 161 600 € 600 000 (Anschlusskosten)
Scheibbs	LK Scheibbs, Schwesternwohnhaus	2	€ 600 000
Wr. Neustadt	Logistikzentrum Wr. Neustadt	2	€ 600 000
Zwettl	LK Gmünd-Waidhofen/Thaya-Zwettl	2	€ 600 000
	<b>Summe</b>		<b>€ 9 611 600</b>

\*hier sind vor Ausschreibung der Fernwärme Baumaßnahmen erforderlich (aktuell historisch gewachsen 3 verschiedene Wärmeversorgungen am Areal. Erdverlegte Heizungsrohre mit unterschiedlichen Temperaturniveaus und Umformerstationen müssen auf ein technisches Level gebracht werden)

**PBZ/PFZ**

Ort	Objekte	Kategorie	Hausanschlusskosten
Gänserndorf	PBZ	1	€ 370 000
Hollabrunn	PBZ	1	€ 450 000
Klosterneuburg	PBZ	1	€ 450 000
Laa an der Thaya	PBZ	2	€ 520 000
Mautern	PBZ	2	€ 600 000
Neunkirchen	PBZ	1	€ 370 000
Pottendorf	PBZ	2	€ 600 000
Vösendorf	PBZ	2	€ 600 000
Waidhofen/Ybbs	PFZ	2	€ 600 000
Weitra	PBZ	2	€ 520 000
Wr. Neustadt	PBZ	1	€ 520 000
Wilhelmsburg	PBZ	2	€ 600 000
Zistersdorf	PBZ	2	€ 520 000
	<b>Summe</b>		<b>€ 6 720 000</b>

**SBZ**

Ort	Objekte	Kategorie	Hausanschlusskosten
Hinterbrühl	SBZ	2	€ 520 000
Hollabrunn	SBZ, Mutter-Kind-Haus	2	€ 520 000
	<b>Summe</b>		<b>€ 1 040 000</b>

**GESAMT**

Standorte	Kosten
Landeskliniken	€ 9 611 600
PBZ/PFZ	€ 6 720 000
SBZ	€ 1 040 000
<b>SUMME (Grobkostenschätzung +/- 30%) exkl. USt. PB 01/2024</b>	<b>€ 17 371 600</b>

In den angeführten Beträgen sind neben den Kosten an den Energielieferanten auch Kosten für technische Begleitmaßnahmen enthalten.

Damit wäre die Umstellung der Heizungsanlagen bei sämtlichen Gesundheitseinrichtungen und sozialpädagogischen Betreuungszentren vollständig abgeschlossen und die Energie- und Versorgungssicherheit in allen Gebäuden (v.a. Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen) garantiert.

## II. Zeitplan

Standorte **Kategorie 1** (Rahmenvereinbarung) inkl. bauliche Maßnahmen LK Mauer:

Beginn: Oktober 2024

Fertigstellung Standorte Kategorie 1: Ende 2025

Fertigstellung LK Mauer: Ende 2027

Standorte **Kategorie 2** (objektbezogene Ausschreibung):

Beginn: Anfang 2025

Fertigstellung: Ende 2027

## III. Finanzierung

Die Finanzierung der Maßnahmen erfolgt im Wege einer Direktfinanzierung.

Die Bedeckung der Kosten erfolgt (vorbehaltlich der Genehmigung der jeweiligen Landesvoranschläge durch den NÖ Landtag) bei VS 1/56929 für die NÖ Landeskliniken, bei VS 1/41990 für die NÖ Pflege-, Förder- und Betreuungszentren und bei VS 1/43913 für die NÖ Sozialpädagogischen Betreuungszentren; Investitionen“.

### **Der Hohe Landtag wolle beschließen:**

1. Die Umstellung von Gas/Öl Heizungsanlagen auf Fernwärme an 6 Standorten im Bereich der NÖ Landeskliniken wird mit Gesamtkosten auf Basis einer Grobkostenschätzung in der Höhe von € 9.611.600,-- exkl. USt. (Preisbasis Jänner 2024) inklusive einer Kostenüberschreitung bis max. 30% genehmigt.

2. Die Umstellung von Gas/Öl Heizungsanlagen auf Fernwärme an 13 Standorten im Bereich der NÖ Pflege-, Förder- und Betreuungszentren wird mit Gesamtkosten auf Basis einer Grobkostenschätzung in der Höhe von € 6.720.000,-- exkl. USt. (Preisbasis Jänner 2024) inklusive einer Kostenüberschreitung bis max. 30% genehmigt.
3. Die Umstellung von Gas/Öl Heizungsanlagen auf Fernwärme an 2 Standorten im Bereich der NÖ Sozialpädagogischen Betreuungszentren wird mit Gesamtkosten auf Basis einer Grobkostenschätzung in der Höhe von € 1.040.000,-- exkl. USt. (Preisbasis Jänner 2024) inklusive einer Kostenüberschreitung bis max. 30% genehmigt.
4. Die NÖ Landesregierung wird beauftragt, die zur Durchführung dieses Beschlusses erforderlichen Maßnahmen zu treffen.

NÖ Landesregierung

DI Ludwig Schleritzko  
Landesrat

Mag.<sup>a</sup> Christiane Teschl-Hofmeister  
Landesrätin

Ulrike Königsberger-Ludwig  
Landesrätin